

Berlin hat 112 Grünpfeile

Mehr wird es nicht geben

Von Peter Neumann

An 91 Kreuzungen und Einmündungen in Berlin gibt es insgesamt 112 so genannte Grünpfeile, die auch bei rotem Ampellicht nach kurzem Halt das Rechtsabbiegen erlauben. Doch weitere Verkehrszeichen dieser Art wird es in Berlin nicht geben. Das teilte Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, auf eine Anfrage des SPD-Abgeordneten Ralf **Hillenberg** hin mit.

Dies hängt mit einem Beschluss des Abgeordnetenhaus von 2003 zusammen. Danach darf der Grünpfeil nur an Ampeln angebracht werden, die Tonsignale von sich geben können. Nur so könne Gefahren vorgebeugt werden, die Blinden sonst drohen würden. Denn diese Menschen orientieren sich mit dem Gehör. Fahren links neben ihnen Autos los, gehen sie fälschlicherweise davon aus, dass sie die vor ihnen liegende Straße überqueren dürfen - dabei zeigt die Fußgängerampel für diese Fahrbahn noch rot.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden in Berlin kaum noch neue Grünpfeile angebracht. 2001 und 2002 kamen je zwei, 2003 und 2004 jeweils einer neu hinzu. (pn.)